

Premiere / Frankfurter Erstaufführung

## **ASCANIO IN ALBA**

Festa teatrale von Wolfgang Amadeus Mozart

Text von Giuseppe Parini

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung: Alden Gatt / Lukas Rommelspacher (28., 30. Dezember 2023)

Inszenierung: Nina Brazier

Bühnenbild: Christoph Fischer

Kostüme: Henriette Hübschmann

Licht: Jonathan Pickers

Dramaturgie: Deborah Einspieler

Venus: Kateryna Kasper

Ascanio: Cecelia Hall

Silvia: Karolina Bengtsson

Aceste: Andrew Kim

Fauno: Anna Nekhames

Statisterie der Oper Frankfurt; Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Nach dem fulminanten Erfolg seiner Oper *Mitridate* blieben dem erst 15-jährigen **Wolfgang Amadeus Mozart** (1756-1791) nur wenige Wochen, um *Ascanio in Alba* für eine Hochzeitsfeierlichkeit im Hause Habsburg fertigzustellen: Maria Theresia gab das Werk anlässlich der Vermählung ihres Sohnes Ferdinand Karl mit Maria Beatrice d'Este, einer Tochter des Fürsten von Modena, in Auftrag. Mozarts Librettisten Giuseppe Parini gelang eine geschickte Verschränkung von antiker Mythologie, Herrscherlob und Allegorie. 1771 wurde die Festa teatrale am Teatro Regio Ducale in Mailand erfolgreich uraufgeführt und wird nun erstmals in Frankfurt gezeigt.

Venus eröffnet ihrem Sohn Ascanio, dass ihm Silvia als Frau bestimmt sei. Dieser hat Bedenken, weil er die Braut nicht kennt. Doch die Göttin verrät, dass Amor in der Gestalt Ascanios seit vier Jahren in Silvias Träumen auftaucht. Um sich ein Bild von Silvia zu machen, dürfe er ihr zwar begegnen, sich ihr jedoch nicht als Ascanio vorstellen. Silvia verliebt sich in den Fremden, weist ihn aber aus Pflichtgefühl gegenüber ihrem künftigen Ehemann Ascanio, den sie noch nicht kennt, zurück. Triumphierend verheiratet Venus das junge Paar.

Am Pult stehen im Bockenheimer Depot Kapellmeister und Assistent des Generalmusikdirektors **Alden Gatt**, der anschließend auch Vorstellungen der Premierenserie von Mozarts *Le nozze di Figaro* übernehmen wird, und Solorepetitor **Lukas Rommelspacher** (28. und 30. Dezember 2023). Regie führt hier erstmals **Nina Brazier**, die seit 2018 als Spielleiterin an der Oper Frankfurt engagiert ist. Alle Partien sind aus dem **Ensemble** und **Opernstudio der Oper Frankfurt** besetzt: Die ukrainische Sopranistin **Kateryna Kasper** (Venus) wird hier in der aktuellen Spielzeit auch als Micaëla in *Carmen* debütieren sowie als Aci in Händels *Aci, Galatea e Polifemo* in Montréal – eine Partie, die sie anschließend konzertant in Basel und Wien geben wird. Ihre amerikanische Ensemblekollegin **Cecelia Hall** (Ascanio) tritt in der aktuellen Spielzeit erneut in Partien wie Marzeline (*Le nozze di Figaro*) und Zweite Dame (*Die Zauberflöte*) in Erscheinung. Weitere Engagements führen sie für ihr Debüt als Angelina in Rossinis *La Cenerentola* an die Boston Lyric Opera. In Mozarts Requiem wird sie beim New York Philharmonic Orchestra gastieren. Die schwedische Sopranistin **Karolina Bengtsson** (Silvia) wird wiederholt als Pamina (*Die Zauberflöte*) auftreten und als Belisa in Wolfgang Fortners *In seinem Garten liebt Don Perlimpín Belisa* und Junger Hirte in Wagners *Tannhäuser* debütieren. Opernstudiomitglied **Andrew Kim** (Aceste) wird Partien in *Salome* und *Carmen* übernehmen. Auf die Sopranistin **Anna Nekhames** (Fauno) warten 2023/24 mit Venus und dem Chef der Gepopo (*Le Grand Macabre*) sowie der Mutter der Belisa (*In seinem Garten liebt Don Perlimpín Belisa*) vielfältige Debüts.

**Premiere / Frankfurter Erstaufführung:** Sonntag, 17. Dezember 2023, um 18 Uhr im Bockenheimer Depot

**Weitere Vorstellungen:** 21., 26. (18 Uhr), 28., 30. Dezember 2023, 1. (18 Uhr), 3. Januar 2024  
Falls nicht anders angegeben, beginnen diese Vorstellungen um 19 Uhr

**Preise:** € 20 bis 80 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren üblichen Vorverkaufsstellen, online unter [www.oper-frankfurt.de](http://www.oper-frankfurt.de) oder im Telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten. Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Pressereferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an [holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de](mailto:holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de).